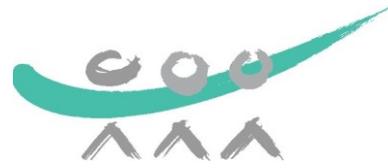


Verein Kindertagesstätte Lyss



Jahresbericht 2014

Happy Birthday Uhunäscht



Die Kita Uhunäschtl feierte ihren 20. Geburtstag.

Unter diesem Motto startete das Jubiläumsjahr erst einmal ruhig, damit möglichst viel Energie in das Fest investiert werden konnte. Der Alltag gestaltete sich auch so abwechslungsreich mit vielseitigen Aktivitäten drinnen und draussen. Jede Woche durften wir, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Turnhalle Stegmatt benutzen. Die riesige Halle bot vor allem im Winter Gelegenheit sich bei Parcours, beim Klettern und Spielen auszutoben.

In der Fasnachtszeit gab es natürlich auch allen Grund zum Festen. Mit farbigen Verkleidungen und vielen Konfettis zogen die Uhunäschtl durch das Dorf und sangen das selbst gedichtete, 20jährige Fasnachtslied: „*Ar Fasnacht heimers luschtig, ar Fasnacht simer froh, ar Fasnacht chöimer tanze grad eso...ehuehuhu.*“

Jedes Jahr im Frühling gibt es für die vierjährigen Kinder eine Uhunäschtl Nacht. Wieder ein Grund zum Feiern. Die Betreuungsteams der altersgemischten Gruppen sammelten neue und kreative Ideen um die Projekte rund um die Themen Räuber, Zwerge und Tiere zu starten. Nach vier Wochen Vorbereitungszeit konnten die Kinder endlich mit ihren Freunden im Uhunäschtl übernachten.

Im März fanden für unsere zwei Lernenden im 3. Lehrjahr die Abschlussprüfungen statt. Die Praktischen Prüfungen wurden im Betrieb erfolgreich von den Lernenden, Expertinnen und Berufsbildnerinnen durchgeführt.

Parallel liefen die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest. Die Kinder und Betreuerinnen gestalteten die Dekorationen, Plakate und Wegweiser. Für das Kinderkonzert erhielten wir von der Band „Leierchischte“ die langersehnte Zusage. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurden uns die grosszügigen Lokalitäten des Schulhauses Stegmatt für das Fest angeboten.

Nach den Sommerferien waren die neuen Kinder kaum eingewöhnt, als am Samstag, 16. August 2014, die Geburtstagsfeier mit der Steelband Lyss eröffnet wurde.



Eifrige Bienen in gelben T-Shirts zupften noch ein letztes Mal die Tischtücher glatt, richteten die Gläser beim Apéro für die geladenen Gäste und stellten sich dann in Reih und Glied, um den Jubiläumssong vorzusingen. Nach den Ansprachen der Prä-

sidentin, Gemeinderätin und des Gemeindepräsidenten schauten wir uns eine PowerPoint Präsentation über die vergangenen 20 Jahre an.

Ehemalige Uhu-Äsch Kinder und Vorstandsmitglieder konnten sich ein Schmunzeln und Kommentieren der lustigen und nostalgischen Bilder nicht verkneifen.



Nach dem Konzert in der Aula lud die Disco die Kinder zum Tanzen ein. Andere standen fürs Schminken an oder warteten auf eine feine Crêpe mit Nutella. Es herrschte ein buntes Treiben. Viele Gäste waren gekommen um mit uns zu feiern. Wir genossen diesen Tag und werden ihn in bester Erinnerung behalten.



Im Herbst luden wir die Eltern zum Eltern- und Bastelabend ein. Jedes Jahr zeigen sich die Eltern von ihrer kreativen Seite und helfen uns, die Adventszeit zu verschönern.

Am 20. November überraschten wir die Kinder mit einem Theater zum Tag des Kindes. Der Kasperli verteilte goldene Schoggitaler und frische Weggli zum Zvieri.

Zum ersten Mal übten wir mit den Kindern eine Evakuierung. Herr Stoller von der Feuerwehr Lyss unterstützte uns dabei und sorgte dafür, dass wir im Ernstfall die Ruhe bewahren.

Als im Dezember im Hauseingang plötzlich dutzende Kinder mit ihren kleinen Händen in einem grossen Sack voller Nüsse und Mandarinen wühlten, wussten wir, dass der Samichlaus heimlich da war.

Und so durften wir zum 20. Mal ein aufregendes und spannendes Kita Jahr erleben.

Das ist nur dank des Zusammenwirkens von Team, Eltern und Kindern, Vorstand und Gemeinde möglich.

Ein **GROSSES DANKESCHÖN** all denen, die unsere Kita in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Manuela Dasen-Karlen



Joel: Das Fescht isch so schön gsi, i ha nid wöüe hei ga! Wenn isches wieder?

Alessia: Weisch eigentlich nid, dass z Uhunäscht dräit? Die ganzi Wäut drait. Aber i ha Magnet i de Füess drum dräi i nid.

Alessia: Warum düe sech d Böüm bewege? **Noemi:** Wüus windet. Es windet we dr Gott im Himmu sini Haar föhnt. Wenns ragnet tuet är duschä.

Elia: Mir hei am Wuchenend ganz viu Tuble gseh! **Raphael:** Was isch en Tubel? **Elia:** Weisch das sie die wo uf der Strass falsch fahre zum Bispiu im Kreis u vor fahre.

Timo: I ha Salat gärn, aber i chan e nid abeschlücke.

Läuse: Dazu meint Raphael vom Märlliland: Wo chame di im Zoo gseh?

Elia: Weisch du was en Plöffer isch? **Raphael:** Nei nöd so genau. **Elia:** Das isch eine wo seit är sig der Bescht.

Ruben: I ha deheime Geburtstag.

Yanic: I wett no Riis mit Otto



Textbubbles vom Team...

Mit Kindern vergehen die Jahre im Flug. Doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten. **Manuela**

Mit dem Vorstand durfte ich sehr abwechslungsreiche und lustige Ausflüge erleben, die Sommer Höcks mit Fox Trail, Kochen, Tandemfahrt boten uns die Gelegenheit einander besser kennenzulernen. **Silvia**

Spiele, schöpfe Breie gä, schlafe lege. Au das freut mi, wenn i im Purzelbaum schaffe. **Sonja**

I ha ds grosse Glück gha, dass ig im U-hunäscht ha dörfe mini Lehr absolviere. Vo au dene guete Lüt hani viu chönne profitiere. I has gliebt, für d Ching Aktivität z kreiere, mit ine z lache oder für se Lieder z komponiere. Zum 20. möcht ich ganz hätzlich gratuliere. **Jeanine**

Vernissage

Vieli chlini Künstlerhänd hei gmalet, ä kunterbunti Mischig im Garte, i erinnere mi gärn zugg a die Farbe **Filiz**

Im 2012 hatte ich mein erstes Kitalager, Indianer. Die intensive Zeit und alle Erlebnisse werde ich nie vergessen. **Fennella**

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages, und die Augen der Kinder. **Rosemarie**

Lächle... wenn du nach Herzenslust Kind sein darfst! **Brigitte**

Wenn die Kinder leichtfüssig und fröhlich im Wald auf Entdeckungstour gehen, gespannt einer Geschichte zuhören oder aus vollem Herzen mitsingen, dann denke ich immer: ich habe den schönsten Beruf! **Cornelia**

Us Springerin hüpfli vo Gruppe zu Gruppe u gseh überall ine. Das bericheret mini Persönlichkeit und es macht mir Spass so z schaffe mit dere U-hunäscht Truppe **Sabrina**

Ig erfreue mi jede Tag ufs Neue a au dene fröhliche Chinder und ihrem Lache wo mi düre Kita Alltag begleite u die funkälnde Ouge we d Ching Gschichte verzueue. **Daniela**

Zum Personal ab August 2014

Manuela Dasen
Sabine Schneider

Kindertagesstätten Leiterin
Administration

Céline Santschi
Filiz Gülec
Silvia Schwarz
Daniela Hofmann
Jeanine Herrli
Fennella Paddon
Sabrina Meister
Rosemarie Lehmann
Sonja Wüthrich
Cornelia Lerf
Brigitte Blaser
Mirjam Wetli

Berufsbildnerin, Stv. Leiterin
Gruppenleiterin Purzelbaum
Gruppenleiterin Tierpark
Gruppenleiterin Märlliland
Gruppenleiterin Stv. (Sep-Dez)
Gruppenleiterin Spielchischte
Fachperson Kinderbetreuung
Spielgruppenleiterin SC
Kleinkinderzieherin PB
Kleinkinderzieherin TP
Spielgruppenleiterin ML
Köchin/Hauswirtschaft

In Ausbildung

Joanne Hunziker
Jessica Jutzi
Samira Schorno
Nadja Hofmann
Tiffany Scheibli

3. Lehrjahr BFF /ML
2. Lehrjahr BFF /TP
2. Lehrjahr BFF /SC
1. Lehrjahr BFF /PB
1. Lehrjahr BFF /TP

Larissa Kaufmann
Philine Möllering
Eliane Wegmüller

Praktikantin ML
Praktikantin PB /SC
Praktikantin TP /SC

Anja Farhangfar
Elif Pilor

Reinigung
Reinigung





Das Uhuäsch in Zahlen:

Ende Dezember 2013:	99 Kinder
Eintritte 2014	24 Kinder
Austritte 2014	22 Kinder
Ende Dezember 2014	101 Kinder

Altersverteilung per Dezember 2014

0-2-jährig	20 Kinder
3-4-jährig	67 Kinder
5-6-jährig	14 Kinder

Übersicht über die KITA Entwicklung

Betrieb	Jahr	betreute Kinder	Warteliste
1. Jahr	1994	19	keine Angabe
2. Jahr	1995	25	keine Angabe
3. Jahr	1996	31	25
4. Jahr	1997	34	31
5. Jahr	1998	32	27
6. Jahr	1999	53	42
7. Jahr	2000	57	76
8. Jahr	2001	60	50
9. Jahr	2002	62	73
10. Jahr	2003	64	73
11. Jahr	2004	63	102
12. Jahr	2005	93	23
13. Jahr	2006	112	62
14. Jahr	2007	106	67
15. Jahr	2008	102	75
16. Jahr	2009	104	47
17. Jahr	2010	102	58
18. Jahr	2011	96	68
19. Jahr	2012	96	27
20. Jahr	2013	99	35
21. Jahr	2014	101	55

Tageselternvermittlung TEV

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anz. Tageseltern	14	20	21	19	31	28	22	20
Anz. betreute Kinder	41	56	60	82	103	95	86	76
aus Anz. Familien	34	40	46	60	72	69	61	58
Betreuungsstunden	16'782	27'254	33'886	41'060	57'654	57'913	48'712	46'933

Jedes Kind entwickelt und verändert sich. In diesem spannenden Prozess braucht es die Auseinandersetzung mit seiner Umwelt und verbindliche Bezugspersonen, die ihm Halt und Orientierung geben.

So wie unsere Tageseltern wichtige Bezugspersonen für die Kinder und die Eltern sind, so sind unsere Mitarbeiterinnen andererseits auf die Verbindlichkeit der Tageselternvermittlung angewiesen.

Wir starteten das Jahr daher mit der Erarbeitung eines Betriebskonzeptes. Es gibt zusammen mit dem bereits vor einem Jahr erarbeiteten Leitbild einen Überblick über unsere Ziele, Strukturen und Rahmenbedingungen.

Zusätzlich entschieden wir uns, uns an das pädagogische Konzept von „kibesuisse“, anzulehnen. Das Konzept orientiert sich an den kindlichen Bedürfnissen und am „Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz“. Es zeigt auf, was die tägliche Arbeit mit Kindern im familiären Umfeld ausmacht. Für die Tageseltern ist es ein gutes Gefühl, wenn sie erkennen, dass sie ihre Schwerpunkte in der täglichen Arbeit im Konzept wiederfinden. Gleichzeitig bietet das pädagogische Konzept eine Struktur um sich weiterzuentwickeln und wird daher auch immer wieder in Zukunft ein Thema sein.



Leitbild, Betriebs- und Pädagogisches Konzept weisen uns den Weg.

Das Leitbild sowie das Betriebs- und Pädagogische Konzept sind Leitplanken, welche uns den Weg weisen und uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen.

Gleichzeitig bieten die freiwilligen und obligatorischen Weiterbildungen den Tageseltern die Möglichkeit Fachwissen im Team auszutauschen. Neue Impulse und gemeinsame Erlebnisse geben „Nahrung“ und helfen mit den Alltag zu überdenken und anzupassen.

So haben im Frühling die Tageseltern beim Auffrischkurs „Notfälle bei Kleinkindern“ ihr Wissen aktualisiert und gleichzeitig Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit Verletzungen und Krankheiten bei Kindern erhalten. Mit der kindlichen und



Was aus einfachen Materialien entstehen kann (obligatorische Weiterbildung).

der eigenen Kreativität setzten wir uns am obligatorischen Weiterbildungstag auseinander. Bereits zum dritten Mal führte uns Regina Lerzer, Dipl. Erwachsenenbildnerin und Transaktionsanalytikerin, durch einen spannenden und kurzweiligen Kurstag.

Ende November bedankten wir uns mit einem Fondueplausch bei den Tageseltern für den grossen und unermüdlichen Einsatz in der täglichen Arbeit mit den Kindern.

Die gesamthaft geleisteten Betreuungsstunden waren im vergangenen Jahr rückläufig. Die vom Kanton bewilligten Stunden konnten daher nicht voll ausgeschöpft werden. Einerseits wird die Tagesschule immer öfter bereits ab dem Kindergarten besucht und andererseits gestaltet es sich zunehmend schwieriger geeignete Tageseltern zu finden. Wir freuen uns jedoch auf die neuen Herausforderungen und sind überzeugt, mit unserem verbindlichen und flexiblen Betreuungsangebot auch in Zukunft eine wichtige Betreuungsform in der familienergänzenden Kinderbetreuung anbieten zu können.

Priska Bürgi, Vermittlungsstelle

Sabine Schneider, Geschäftsstelle

Manuel (2): „I tue es Flugzüg baschtle us däm Ferrari.“

Andrin (5): „We mir de nümme zu dir chöme, de chömet dir de einisch amene Sunntig zu üs cho nes Bsüechli mache. Am nächschte Sunntig chöme mir zu öich. So gseh mir üs geng wieder.“

Fabian (4): Hört seine Herztöne mit dem Stethoskop ab: „Ds Härz schläft. Das isch guet!“



Bericht des Vorstandes

Nachdem die Gemeinde Lyss den Bedarf an familienexterner Betreuung erkannt hatte, wurde im Jahr 1993 der Verein Kindertagesstätte Lyss gegründet. Der Gemeinnützige Frauenverein, das Elternforum, der Circolo Italiano und der Handels- und Industrieverein haben damals die Gründerversammlung organisiert und mitemöglich, dass im Januar 1994 - also vor 20 Jahren - in einer gemieteten Wohnung an der Kirchenfeldstrasse eine erste Gruppe mit 12 Plätzen eröffnet werden konnte. Bald schon platzte aber das Uhunäscht aus allen Nähten... Als die Möglichkeit bestand, an der Beundengasse ein altes Bauernhaus zu übernehmen und auszubauen, wurde diese Chance mit viel Engagement gepackt. Dort wurde dann der Betrieb im Jahr 1999 mit 20 Plätzen aufgenommen. Aber auch das sollte noch nicht reichen: in einer zweiten Etappe wurde die Kita erweitert und im Jahr 2006 konnte der neue Anbau bezogen werden. Seit diesem Datum haben täglich mindestens 40 Kinder Platz im Uhunäscht.

Auch der Vorstand hat sich im 2014 ausgiebig mit dem Jubiläum beschäftigt. 20 Jahre Kita Uhunäscht – das wollten wir gebührend feiern, aber vor allem auch allen Danke sagen, welche in den letzten 20 Jahren mit der Uhunäscht-Truppe an einem Strick gezogen haben!

Dieses gelungene Fest hat uns viel Freude bereitet und wir danken dem ganzen Uhunäscht-Team für den tollen Einsatz! Wir freuen uns schon auf den nächsten runden Geburtstag...

Finanzen KITA

Im 21. Betriebsjahr hat sich in der KITA ein Einnahmenüberschuss von Fr. 41'571.81 ergeben. Der gesamte Aufwand für die KITA beträgt Fr. 1'029'058.69. Davon übernimmt die Gemeinde Lyss nach Vertrag zuhanden des kantonalen Lastenausgleichs Fr. 562'057.75.



Finanzen TEV

Im Jahr 2014 können wir einen Gewinn von Fr. 37'513.62 ausweisen. Dies auch Dank Auflösung von Rückstellungen. An die Kosten von Fr. 379'243.03 steuert die Gemeinde Lyss zuhanden des kantonalen Lastenausgleiches Fr. 283'730.06 bei.

An dieser Stelle danken wir der Gemeinde Lyss wiederum für den Beitrag und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Spenden haben wir ebenfalls wieder erhalten. Allen Spendern danken wir herzlich. Im Jahr 2014 sind uns - nebst diversen Geschenken jeder Art - Spenden von Fr. 1'539.20 zugekommen. Es freut uns und zeigt, dass die geleistete Arbeit geschätzt und anerkannt wird.

Die Rechnungen der KITA, des TEV und des Vereins werden von Stefan Schüpbach, SIDUS Treuhand AG, Lyss, revidiert. Ein herzliches Dankeschön für die sorgfältige Revision.

Aufsicht

Die Kommission für Soziales der Gemeinde Lyss hat die Oberaufsicht über den Tagesstättenbetrieb.

Trägerverein

Ende 2014 weist der Verein folgende Mitgliederzahlen aus:

231 Einzelmitglieder

3 Kollektivmitglieder

4 Anschlussgemeinden (Aarberg, Barga, Kallnach, Kappelen)



Vorstand – Zusammensetzung am 31.12.2014:

Rebecca Bogenstätter	Präsidentin	vertritt Frauenverein Lyss
Margrit Junker Burkhard	Vizepräsidentin	vertritt Gemeinde Lyss
Daniel Hofer	Beisitzer	
Ulrich Laufer	Beisitzer	
Luciana De Prophetis	Beisitzerin	
Denise Strub	Beisitzerin	vertritt Frauenverein Lyss
Priska Bürgi	Einsitz von Amtes wegen	Vermittlung Tageseltern
Manuela Dasen-Karlen	Einsitz von Amtes wegen	Leiterin KITA
Sabine Schneider	Einsitz von Amtes wegen	Administration KITA und TEV

In insgesamt sieben Sitzungen hat der Vorstand dieses Jahr die Geschäfte auf strategischer Ebene geführt.

Ein grosses MERCI allen Vorstandsmitgliedern für das unermüdliche Engagement. Der Betrieb läuft hervorragend dank dem kompetenten und eingespielten Team um Kita und TEV. Zusammen mit dem Vorstand und dem Team freue ich mich, das Uhuäscht und die Tageselternvermittlung im nächsten Jahr zu begleiten.

Lyss, im Januar 2015

Rebecca Bogenstätter, Präsidentin

vom Vorstand genehmigt am 10. Februar 2015

